

Die Danstoker Umweltcharta

auf Basis der ICC Grundsätze

Danstoker vertritt die Auffassung, dass es jetzt und in den künftigen Generationen zwischen Wirtschaftsentwicklung und Umweltschutz keinen Konflikt sondern eine gemeinsame Zielsetzung gibt.

Eine der größten globalen Herausforderungen des nächsten Jahrzehnts besteht darin, die Arbeit der Markkräfte so zu gestalten, dass die Umwelt geschützt und verbessert wird.

Danstoker hat daher eine Umweltcharta auf Basis der 16 Punkte der ICC Umweltcharta entwickelt: "Erklärung der Wirtschaft für eine langfristig tragfähige Entwicklung".

1. Vorrangiges Unternehmensziel

Umweltorientiertes Management als ein vorrangiges Ziel anzuerkennen

2. Integriertes Management

Die Umweltpolitik als wesentliches Element der Unternehmensführung aufzunehmen

3. Prozess der Weiterentwicklung

Laufend - regional und global – die Umweltpolitik und –Ergebnisse des Unternehmens weiter zu entwickeln

4. Schulung der Beschäftigten

Das Umweltbewusstsein der Beschäftigten zu fördern

5. Vorherige Folgenabschätzung

Die Folgen für die Umwelt vor Beginn neuer Tätigkeiten zu prüfen

6. Produkte und Dienstleistungen

Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und bereitzustellen, die auf ein Maximum von Nachhaltigkeit orientiert sind

7. Kundeninformation

Kunden über die gefahrlose Verwendung und Entsorgung der Produkte zu beraten

8. Anlagen und Tätigkeiten

Bei der Bewirtschaftung des Unternehmens den sparsamen Einsatz von Ressourcen und die größtmögliche Umweltverträglichkeit zu berücksichtigen

9. Forschung

Zur industriellen Entwicklung von Methoden zur Minimierung von Umweltschäden beizutragen

10. Vorsorge

Die Unternehmenstätigkeiten auf die Vermeidung von Umweltschäden anzupassen

11. Subunternehmer und Zulieferer

Für die Einhaltung dieser Grundsätze durch Subunternehmer Sorge zu tragen

12. Notfallvorsorge

Notstandspläne zu entwickeln und in Bereitschaft zu halten, die den Auswirkungen von umweltschädlichen Unfällen entgegenwirken

13. Technologietransfer

Zum Transfer von umweltfreundlichen Technologien und Managementmethoden in der Wirtschaft und im öffentlichen Sektor beizutragen

14. Beteiligung an gemeinsamen Anstrengungen

Zur Entwicklung von zwischenstaatlichen Programmen sowie zur Förderung des Umweltbewusstseins und des Umweltschutzes beizutragen

15. Aufgeschlossenheit

Den aufgeschlossenen Dialog über Umweltbelange – intern und extern - zu fördern

16. Einhaltung und Berichterstattung

Den Erfolg der Umweltmaßnahmen zu überprüfen und einschlägige Parteien hierüber zu informieren.

06-03-2012

Jan Enemark
Man. Dir.